

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein neues
Sinnen.
In die Welt ertönt voll Kraft ein
Rufen.
Mögen beide flügelleicht von hin-
nen
Sich erheben stets zu höh'ren
Stufen

Und die Welt von Blut und
Tränen wenden
Fort von allen mörderischen
Waffen,
Daß aus Krieg ersteh' an allen
Enden
Friedenssehnen und beglücktes
Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres
Strebens
Sammeln sich die milden Frie-
densstreiter.
Schneller wächst der Inhalt ih-
res Lebens.
Ihrer Zukunft sind sie Wegberei-
ter.

Zwischen den zerrissenen Völkern
stehen
Immer noch die überkommenen
Grenzen.
Endlich aber werden sie verge-
hen,
Und mit ihnen müde Differen-
zen.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Marie Hankel

In der Welt entstand ein neu
Empfinden,
Durch die Welt erschallen laute
Worte,
Und es soll, auf leicht be-
schwingten Winden,
Fliegen nun der Ruf von Ort zu
Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Ge-
fechte,
Soll uns nicht zum blut'gen
Schwerte reißen,
Nein, dem ewig kämpfenden
Geschlechte
Will die heil'ge Eintracht es
verheißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem
Zeichen
Sammeln sich die friedevollen
Streiter;
Was sie sehnd wünschen zu
erreichen,
Rasch wächst es durch ihre Ar-
beit weiter.

Tausendjährig steh'n die festen
Schranken
Von den Völkern feindlich auf-
gerichtet,
Doch die allerstärksten Mauern
wanken,
Durch der Liebe heil'ge Macht
vernichtet.

...

Ludwig Lazarus Zamen-
hof,

Nadzieja

*tradukita de Leopold Blu-
mental*

Nowych uczuć trysnęłaś kry-
nico,
Idzie światem potężne
wołanie;
Niech je wiatry za skrzydła
pochwyć,
Niech rozniosą po życiowym
łanie!

Głos się rozszedł, wzywa
ludzkie rzesze
Nie do mieczy, nie do krwa-
wej burzy,
On nadzieję świętą w sercach
krzesze,
Ludziom - wrogom wieczny
pokój wróży.

Pod sztandarem tej świętej
nadziei
Pokojowi się kupią szermier-
ze...
Szybko rośnie moc drogiej
idei,
Dzięki pracy i niezłomnej
wierze.

Trwale mury dzieliły narody,
Między nimi stały lat
tysiące.
Ale padną odporne przegrody,
Gdy uderzą w nie serca
gorące.

...

Auf dem Fundament neutraler
Sprache
Unter gegenseitigem Verstehen
Wächst wie Zauber die geliebte
Sache,
Wächst und kann hinfort nicht
mehr vergehen.

Wir und unsre fleißigen Kollegen
Werden in der Arbeit nicht er-
lahmen,
Bis erfüllen wird zu ew'gem Se-
gen
Sich das heißersehnte Traumziel.
Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo
"La espero" de LUDWIG LAZARUS
ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Za-
menhofo, *1859-12-15 - †1917-04-
14) en Esperanton de RICHARD
SCHULZ (Rikardo Ŝulco, *1906-07-
12 - †1997-09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

*Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en
2008-09-23 tiun ĉi germanigon
el la libro "Ĉirkaŭ la skolo Ana-
liza" de Rikardo Ŝulco (Richard
Schulz), eldonita en 1997 de la
Esperanto-Centro Paderborno
(D-33044 Paderborn), 1-a eldono
1997, ISBN 3-922570-79-8, kun
postparolo de Bermanno Hermanno
(Hermann Behrman). Pri Richard
Schulz vidu la vikipedian retejon
[http://de.wikipedia.org/
wiki/Richard_Schulz](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz).*

Auf neutraler Sprache festem
Grunde
Wird die Menschheit künftig
sich verstehen,
Und die Völker, im Familien-
bunde,
Werden endlich sich als Brüder
sehen.

Emsig wirkt die Arbeitsschar
im Frieden,
Bis der allerschönste Traum der
Erde
Durch des stete Schaffen, ohn'
Ermüden,
Einst zur segensvollen Wahr-
heit werde.

*Traduko de la Esperanta poemo
"La espero" de LUDWIG LAZARUS
ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Za-
menhofo, *1859-12-15 - †1917-04-
14) en la Germanan de MARIE
HANKEL (nask. Dippe, *1844-02-
02 - †1929-12-15).*

*Arg-377-891 (2008-09-20
10:02:40)*

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis ti-
un ĉi germanigon de la kan-
to "La Espero" sur folio, kiun
mi en 1999 ricevis de s-ano s-
ro Anton Kronshage (Eulenweg
27, D-58322 Schwelm, Germa-
nio). Indikita estis tie: Deutsche
Übersetzung von Frau M. Hankel
(= germana traduko de M. Han-
kel). Mi supozas, ke tiu estas la
germana Esperanto-poetino Marie
Hankel. Estas ja tre verŝajne, ke
estas ŝi la verkinto; ĉar ne estas
konata iu alia germana esperan-
tista poetino kun la familia nomo
Hankel.*

Na osnowie jednej wspólnej
mowy
Ludy myślą napelnią się
Bożą,
W zrozumieniu i w zgodzie
świat nowy,
Jedną wielką rodzinę
utworzą.

Więc szermierze wytrwają w
jedności,
Wielkim trudem się swoim
nie zmęcą,
Póki piękne marzenie ludz-
kości
Nie zablýśnie nam wieczystą
tęczą.

*Traduko de la Esperanta poe-
mo "La espero" de LUDWIG LA-
ZARUS ZAMENHOF (Ludoviko
Lazaro Zamenhofo, *1859-12-
15 - †1917-04-14) en la Polan
de LEOPOLD BLUMENTAL (Leo
Belmont, *1865-03-08 - †1941-
10-19).*

*Arg-377-744 (2007-01-05
09:02:27)*

*Tiun ĉi tradukon de la ori-
gina Esperant-lingva poemo
"La Espero" mi (Manfred
Retzlaff) trovis en la interreta
enciklopedio "Vikipedio", en
[http://pl.wikipedia.org/
wiki/La_Espero](http://pl.wikipedia.org/wiki/La_Espero).*